Unterkulm

BUDGET 2021

EINWOHNERGEMEINDE UNTERKULM

Erläuterungen zum Budget 2021

A) ALLGEMEINES

Das Corona Virus beeinflusst auch das Budget 2021 der Gemeinde Unterkulm. Die Frage nach dem Wirtschaftswachstum und wie dieses die Steuerentwicklung in der Gemeinde beeinflusst, kann niemand genau einschätzen. Trotz allen Unsicherheiten hat die Gemeinde Ihre vielfältigen Aufgaben zu erfüllen und mittelfristig ein ausgeglichenes Ergebnis der Erfolgsrechnung auszuweisen.
Dieses mittelfristige **Haushaltsgleichgewicht** umfasst eine Periode von sieben Jahren. Für dieses Budget ist das die Summe der Jahresabschlüsse 2018 und 2019, der Budgets 2020 und 2021 sowie der Planjahre 2022 bis 2024. Es dürfen also auf gute Jahre auch schlechte Jahre folgen, wenn die Summe der Abschlüsse positiv ist. Trotz Allem, Unterkulm wird wachsen und damit auch der Steuerertrag der Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen und zwar um Fr. 68'000 für das Jahr 2021. Auch für die folgenden Jahre wird, durch die rege Bautätigkeit, mit einem grossen Bevölkerungswachstum gerechnet und somit auch mit einem mittelfristigen Haushaltsgleichgewicht.

Der Gemeinde Unterkulm wurde für das Jahr 2021 ein Finanzausgleich von 2.11 Millionen Franken zugesichert. Der Feinausgleich bleibt mit Fr. 23 pro Einwohner unverändert und ist mit Fr. 76'000 budgetiert. Der **Finanz- und Lastenausgleich** steigt für die Gemeinde Unterkulm gegenüber dem Vorjahr um Fr. 288'250 auf 2.19 Millionen Franken.

Das vorliegende Budget 2021 basiert unverändert auf einem Gemeindesteuerfuss von 115 % und weist nach Entnahme aus der Aufwertungsreserve einen **Aufwandüberschuss von Fr. 170'195** aus. Bereits im Vorjahr ist es nicht gelungen, ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Dies liegt zum Teil daran, dass die grössten Ausgabenposten gesetzlich verankert und somit kaum beeinflussbar sind. Beispielsweise ist das die Sozialhilfe mit netto 2 Millionen Franken. Nebst der darin enthaltenen Sozialhilfe an Familien und Einzelpersonen, umfasst dieser Posten auch die Restkosten an die Sonderschulen und Heime sowie die Übernahme der Verlustscheine aus unbezahlten Krankenkassenprämien. Ein weiterer Faktor ist die eingangs erwähnte Unsicherheit bei der Prognose zum Wirtschaftswachstum. Umfassende Informationen finden Sie in den Erläuterungen zum Budget 2021.

EINWOHNERGEMEINDE ohne Spezialfinanz.	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	13'823'215	14'017'290	13'882'337.55
Betrieblicher Ertrag	11'903'140	12'020'270	12'173'914.01
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-1'920'075**	**-1'997'020**	**-1'708423.54**
Ergebnis aus Finanzierung	1'026'980	1'060'870	1'059'160.97
Operatives Ergebnis	**-893'095**	**-936'150**	**-649'262.57**
Ausserordentliches Ergebnis	722'900	763'427	804'376.47
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	**-170'195**	**172'723**	**155'113.90**

Das **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** weist einen Verlust von Fr. 1'920'075 aus. Es zeigt Aufwand und Ertrag der hoheitlichen Tätigkeit aus steuerfinanzierten Leistungen. Dies sind die Aufwendungen und Erträge sämtlicher Verwaltungsabteilungen sowie die Erträge aus Steuereinnahmen von Fr. 6'470'000 und aus dem Finanz- und Lastenausgleich sowie Feinausgleich von Fr. 2'188'000. Für die Berechnung des Finanzausgleichs werden verschiedene Faktoren miteinbezogen. Ein Faktor ist die Steuerkraft pro Einwohner. In Unterkulm beträgt dieser Fr. 1'786 wohingegen das Kantonsmittel bei Fr. 2'764 liegt.

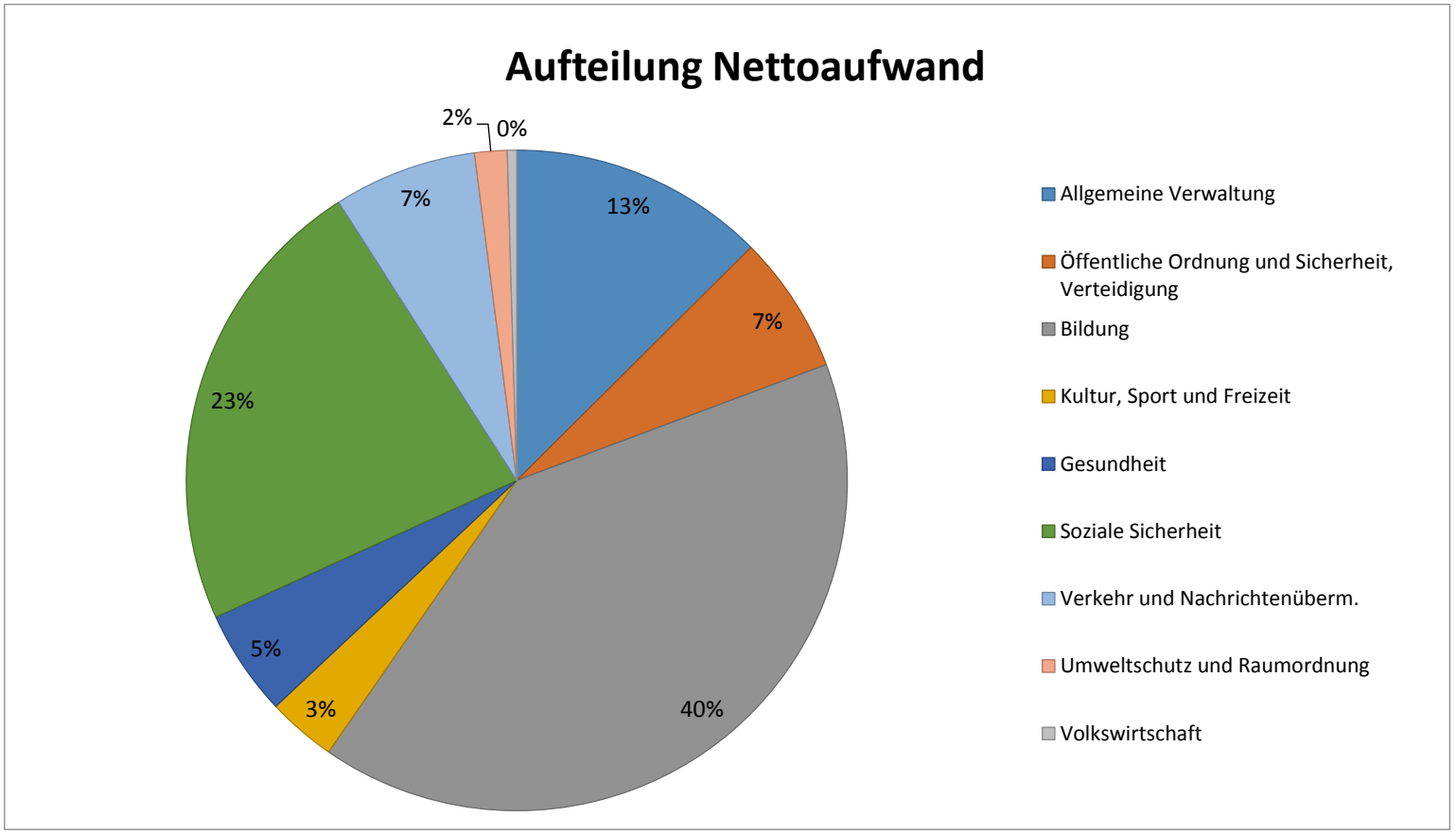
Das **Ergebnis aus Finanzierung** über Fr. 1'026'980 setzt sich aus den Aufwendungen und Erträgen der Liegenschaften sowie aus den Zinsen zusammen. Der hauptsächliche Ertrag betrifft die Mietzinseinnahmen der Schulliegenschaften über Fr. 911'040, welche mit Fr. 898'800 überwiegend durch die Kreisschule aargauSüd an die Einwohnergemeinde Unterkulm bezahlt werden.

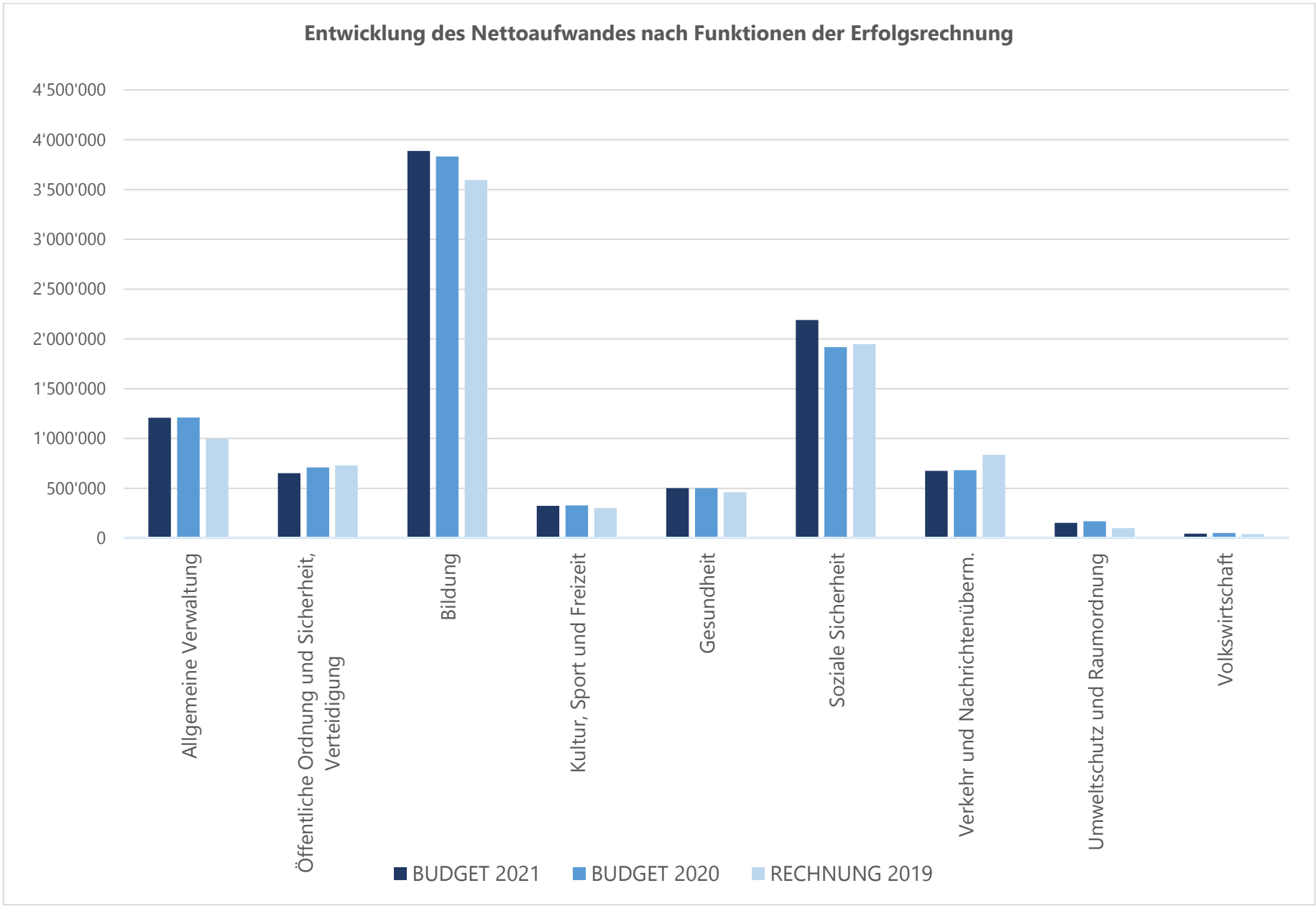
Im Weiteren können Fr. 722'900 der Aufwertungsreserve entnommen werden. Diese Entnahme wird als ausserordentliches Ergebnis ausgewiesen. Die Aufwertungsreserve steht bis und mit Rechnungsjahr 2038 für Entnahmen zur Kompensation von Mehrabschreibungen zur Verfügung und wird jährlich um Fr. 40'540 gekürzt. Demzufolge resultiert als **Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung** ein Aufwandüberschuss von Fr. 170'195. Dieser wird dem Eigenkapital entnommen.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

NETTOAUFWAND

ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2021		BUDGET 2020		RECHNUNG 2019	
ZUSAMMENZUG	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
	15'631'265	**15'631'265**	**15'803'130**	**15'803'130**	**15'810'014**	**15'810'014**
Allgemeine Verwaltung	2'175'410	967'620	2'166'690	957'210	1'953'176	958'185
Nettoaufwand		1'207'790		1'209'480		994'991
Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'395'870	744'030	1'395'550	688'800	1'484'098	754'427
Nettoaufwand		651'840		706'750		729'672
Bildung	5'339'405	1'451'970	5'300'420	1'469'490	5'027'448	1'432'265
Nettoaufwand		3'887'435		3'830'930		3'595'183
Kultur, Sport und Freizeit	324'120	0	327'410	0	300'042	40
Nettoaufwand		324'120		327'410		300'002
Gesundheit	501'250	0	502'090	0	458'835	0
Nettoaufwand		501'250		502'090		458'835
Soziale Sicherheit	2'928'910	738'600	3'153'170	1'235'500	3'207'771	1'260'736
Nettoaufwand		2'190'310		1'917'670		1'947'035
Verkehr und Nachrichtenüberm.	703'370	28'000	712'350	31'000	876'377	40'002
Nettoaufwand		675'370		681'350		836'374
Umweltschutz und Raumordnung	1'591'280	1'438'180	1'573'830	1'406'030	1'669'852	1'569'368
Nettoaufwand		153'100		167'800		100'484
Volkswirtschaft	126'480	82'200	134'730	82'800	137'164	97'455
Nettoaufwand		44'280		51'930		39'709
Finanzen und Steuern	545'170	10'180'595	536'890	9'932'300	695'251	9'697'536
Nettoertrag	9'635'425		9'395'410		9'002'285	


Aufteilung Nettoaufwand
2%
0%
7%
13%
7%
23%
5%
3%
40%
Allgemeine Verwaltung
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
Bildung
Kultur, Sport und Freizeit
Gesundheit
Soziale Sicherheit
Verkehr und Nachrichtenüberm.
Umweltschutz und Raumordnung
Volkswirtschaft


Entwicklung des Nettoaufwandes nach Funktionen der Erfolgsrechnung
4'500'000
4'000'000
3'500'000
3'000'000
2'500'000
2'000'000
1'500'000
1'000'000
500'000
0
Allgemeine Verwaltung
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
Bildung
Kultur, Sport und Freizeit
Gesundheit
Soziale Sicherheit
Verkehr und Nachrichtenüberm.
Umweltschutz und Raumordnung
Volkswirtschaft
BUDGET 2021
BUDGET 2020
RECHNUNG 2019

B) ZUR ERFOLGSRECHNUNG

0

Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand Budget 2021:	**Fr.**	**1‘207‘790**
Nettoaufwand Budget 2020:	Fr.	1‘209‘480
Nettoaufwand Rechnung 2019:	Fr.	994‘991

Kurz und bündig
Die Corona-Situation hat gezeigt, dass Homeoffice für den Gemeinderat und für die Verwaltungsangestellten enorm wichtig ist, um die vielfältigen Aufgaben auch unter schwierigen Bedingungen effizient erledigen zu können. Dazu sind einige Anpassungen an verschiedenen Softwaren nötig. Ganz allgemein steigen die Kosten für Softwarelizenzen, Support sowie Versicherungen. Trotz allem erwarten wir leicht sinkende Kosten gegenüber dem Vorjahr.

0110.3132.00 Ab dem Jahr 2019 werden alle zwei Jahre Sachbereichsprüfungen durch externe Revisoren durchgeführt. 2021 findet turnusgemäss eine zusätzliche Prüfung statt.

0210.3130.01 Aufgrund der sich verschlechternden Zahlungsmoral, steigen die Betreibungskosten auf Fr. 40‘000. Soweit das Betreibungsverfahren nicht in einem Verlustschein endet, werden diese Kosten durch den Schuldner zurückerstattet.

0210.3158.00 Die elektronische Bewirtschaftung der Betreibungen in tilbago (Kooperation mit Postfinance) verursacht Kosten von Fr. 10.00. pro neuen Fall. Sie sind abhängig von der Anzahl einzuleitenden Betreibungen. Das Budget basiert auf einer Annahme von 300 Fällen. Mit tilbago fallen keine weiteren Software-, Lizenz- oder Supportgebühren an.

0210.3612.00 Die Entschädigung an das Regionale Steueramt Kulm steigt aufgrund einer Erhöhung der Pensen.

0210.4210.00 Einführung Gebühren und Mahnwesen (EIGEMA) im Kanton Aargau. Gemäss Information des Kantonalen Steueramtes können mit Einnahmen "Mahnwesen Steuern" von Fr. 8'000 pro 1'000 Steuerpflichtige gerechnet werden.

0217.3010.00 Erhöhung des Pensums im Rahmen des bewilligten Stellenplanes.

0217.3113.00 Ersatzanschaffung für defekte Hardware.

0217.3611.00 Die gesamten Informatikkosten für die Applikation VERANA3 der drei Gemeinden (Oberkulm, Unterkulm, Teufenthal) wird dem Regionalen Steueramt Kulm im Umfang von Fr. 57‘000 fakturiert. Für die Weiterentwicklung (VERANA 3.5) haben wir einen Investitionskostenbeitrag von Fr. 13‘300 zu leisten.

0217.4612.00 Der Nettoaufwand des Regionalen Steueramtes Kulm beträgt Fr. 526‘260 (Vorjahr: Fr. 511‘670). Gestützt auf den Dienstleistungsvertrag werden diese Aufwendungen anhand der Anzahl Steuerpflichtige den Vertragsgemeinden in Rechnung gestellt.

0220.3099.00 Jeweils Ende der Amtsperiode plant der Gemeinderat mit dem Personal eine Reise.

0220.3110.00 Das Mobiliar der Kanzlei ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Dafür wurden im Budget Fr. 18‘000 vorgesehen.

0220.3118.00 Die Software für die Zeiterfassung des Gemeindepersonals muss aktualisiert werden.

0220.3134.00 Die Cyberkriminalität hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Gemeinde Unterkulm hat sich deshalb entschlossen, für dieses Risiko eine Versicherung abzuschliessen. Die Jahresprämie kostet Fr. 2‘000.

0220.3158.00 Darin enthalten ist der Informatiksupport im Umfang von Fr. 10‘000. Um auch während Homeoffice die Telefonanlage optimal nützen zu können, ist eine Anpassung nötig. Diese Anpassung kosten Fr. 4‘000. Die Versicherung der Telefonsoftware kostet einmalig Fr. 3‘150.00 und ist 5 Jahre gültig.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoaufwand Budget 2021:	**Fr.**	**651‘840**
Nettoaufwand Budget 2020:	Fr.	706‘750
Nettoaufwand Rechnung 2019:	Fr.	729‘672

Kurz und bündig

Im Budget der Regionalpolizei aargauSüd ist eine Übergangsrente sowie die Ersatzbeschaffung von Funkgeräten enthalten. Trotzdem liegt der Gemeindebeitrag mit Fr. 132‘700 leicht unter dem Vorjahresbudget. Der Beitrag an das Reg. Zivilstandsamt in der Höhe von Fr. 20‘000 liegt, dank geringeren Personalkosten, ebenfalls unter dem Vorjahresbudget. Wir erwarten Mandatsentschädigungen im Betrag von Fr. 20‘000. Vom Reg. Betreibungsamt Kulm erwarten wir einen Überschussanteil von Fr. 68‘430. Dies aufgrund höherer Gebührenerträge. Der Betriebsbeitrag an die Reg. Feuerwehr Mittleres Wynental beläuft sich auf Fr. 153‘200 und derjenige an die ZSO aargauSüd auf Fr. 153‘200.

1110.3612.00 Der Gemeindebeitrag an die Regionalpolizei aargauSüd beträgt Fr. 132‘700 und liegt damit leicht unter dem Vorjahresbudget. Der mutmassliche Beitrag pro EinwohnerIn beträgt Fr. 42.37 (Vorjahr 43.80). Im Budget ist eine Überbrückungsrente von Fr. 13‘300 sowie der Ersatz von alten Funkgeräten im Umfang von Fr. 12‘000 vorgesehen.

1400.3612.00 Der Gemeindebeitrag an das Reg. Zivilstandsamt Menziken beträgt Fr. 20‘000 (Vorjahr 24‘100). Der Beitrag pro EinwohnerIn liegt damit bei Fr. 6.37 (Vorjahr Fr. 7.82). Ausschlaggebend für dieses Ergebnis sind geringere Personalkosten.

1400.4240.00 Durch die Zunahme der Mandate in der Amtsvormundschaft, fallen auch die Mandatsentschädigungen höher aus.

1407.3612.00 Der Überschussanteil an die Gemeinden wird voraussichtlich Fr. 157‘740 betragen. Für die Gemeinde Unterkulm kann ein Betrag von Fr. 68‘430 erwartet werden.

1500.3612.00 Der Betriebsbeitrag der Gemeinde Unterkulm an die Regionale Feuerwehr Mittleres Wynental beläuft sich auf Fr. 153‘200 (Vorjahr Fr. 157'700).

1620.3612.00 Der Betriebsbeitrag der Gemeinde Unterkulm an die ZSO aargauSüd beträgt unverändert Fr. 59’000.

2 Bildung

Nettoaufwand Budget 2021:	**Fr.**	**3‘887‘435**
Nettoaufwand Budget 2020:	Fr.	3‘830‘930
Nettoaufwand Rechnung 2019:	Fr.	3‘595‘183

Kurz und bündig
Insgesamt steigen die Nettoaufwendungen um Fr. 56‘505. Die Schulgelder für Kinder, welche in Nachbargemeinden die Schule besuchen steigen auf Fr. 51‘600. Die Besoldungsanteile an den Kanton steigen für die Primarschule um Fr. 31‘840, für die Kreisschule entsprechen diese mit Fr. 574‘230 in etwa dem Vorjahr. Nachdem die Entschädigung an die neue Kreisschule aargauSüd für das Jahr 2020 gegenüber der Kreisschule Mittleres Wynental stark gestiegen ist, liegt das Budget 2021 mit Fr. 844‘150 nun Fr. 101‘900 unter dem Vorjahr sowie Fr. 39‘600 unter der Rechnung 2019. Im Jahr 2021 ist ein Jugendfest geplant, wofür Fr. 45'000 vorgesehen sind. Die Mieteinnahmen von der Kreisschule aargauSüd sinken um Fr. 34'200 auf Fr. 904'800.

2110.3110.00 Für den Kindergarten ist ein Lehrerpult mit Rollcontainer von Fr. 3'350, eine Garderobenbank sowie ein Kindergärtnerinnenstuhl und ein Schreibtisch vorgesehen.

2110.3104.01 In diesem Konto «Lehrmittel Textiles- und Technisches Gestalten» werden neu auch die «Lehrmittel Werken» erfasst. Der Budgetbetrag liegt mit Fr. 23'840 leicht unter dem Vorjahr von Fr. 25'000.

2120.3113.00 Die Primarschule plant die Anschaffung von iPads im Umfang von Fr. 7‘940.

2120.3612.00 Ab dem Schuljahr 2020/2021 werden 6 Schüler die Schule in Teufenthal besuchen.

2120.3631.00 Die Besoldungsanteile an den Kanton Aargau steigen auf Fr. 968‘740 (Vorjahr Fr. 936‘900). Dies bedeutet eine Erhöhung von Fr. 31'840 oder 3.4 %.

2130.3110.00 Für die Oberstufe werde 30 Kinderstühle benötigt.

2130.3111.00 Die Schulzimmer müssen den Anforderungen des Lehrplans entsprechen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, müssen zwei Beamer à Fr. 1’700 sowie drei Visualizer à Fr. 820.00 angeschafft werden.

2130.3612.00 Nachdem sich der budgetierte Gemeindebeitrag 2020 an die neue KS aargauSüd gegenüber dem Beitrag 2019 an die KS Mittleres Wynental stark erhöht hat, liegt der Beitrag 2021 mit Fr. 844'150 (Vorjahr 946'050) erfreulicherweise Fr. 39'600 unter demjenigen der Rechnung 2019. Es zeichnet sich also eine Einsparung durch die Zusammenlegung der Kreisschulen ab.

2130.3631.00 Ab dem Schuljahr 2020/2021 werden die Besoldungsbeiträge an den Kanton nicht mehr der Kreisschule in Rechnung gestellt, sondern den Wohnsitzgemeinden der Schüler. Das Jahr 2020 ist ein Übergangsjahr, in welchem die Monate Januar bis Juli der Kreisschule und die Monate August bis Dezember den Wohngemeinden in Rechnung gestellt werden. Im Budget 2021 ist nun erstmals das ganze Jahr abgebildet. Gemäss Budget des Kantons Aargau hat die Gemeinde Unterkulm mit einem Besoldungsbeitrag Fr. 574'230 (Vorjahr Fr. 573'300) zu rechnen.

2130.3632.00 Dieser Budgetposten entfällt. Die Besoldungsbeiträge werden vom Kanton direkt den Gemeinen in Rechnung gestellt (siehe Konto 2130.3631.00).

2140.3612.00 Der Gemeindeanteil an die Reg. Musikschule Kulm beträgt Fr. 64'600. (Vorjahr Fr. 61'000). Grund dafür sind höhere Lehrerlöhne und ein Budgetiertes Defizit von Fr. 7'500.

2170.3130.00 Für die Durchsetzung des Aufenthaltsverbotes auf dem Schulareal sind Sicherheitspatrouillen vorgesehen.

2170.3144.00 Für die Radonsanierung im Schulhaus Landstrasse sind Fr. 35'000 budgetiert.

2170.4470.00 Mit dem Start der neuen Kreisschule aargauSüd per 01.01.2020 werden Anlagekosten und Betriebskosten im Konto Mietzinse verbucht. Beides sind Bestandteile der Mieteinnahmen. Insgesamt sinken die Mieteinnahmen der Kreisschule gegenüber dem Vorjahr von Fr. 939’000 um Fr. 34’200 auf Fr. 904’800. Die Schülerzahl steigt von 139 auf 156 und es werden zwei Klassen mehr geführt als im Vorjahr. Dass die Mieteinnahmen trotzdem sinken liegt

daran, dass der Kanton den Referenzzinssatz für die Berechnung der Schulgelder von 2,75 % auf 1,0 % gesenkt hat.

2170.4470.01 Dieses Konto entfällt ab dem Start der neuen Kreisschule aargauSüd. Es wird nur noch mit effektiven Betriebskosten (als Bestandteil des Mietzinses) gerechnet.

2180.3632.00 Je nach Anzahl Kinder muss der Mittagstisch durch zwei Personen betreut werden. Für diese zusätzliche Person wurde Fr. 4'800 ins Budget aufgenommen.

2190.3170.00 Das für das Jahr 2020 geplante Jugendfest musste wegen dem Corona-Virus auf das Jahr 2021 verschoben werden. Die Auflagen für dieses Jugendfest sehen vor, dass nur Mehrweggeschirr zum Einsatz kommt. Um diesen Mehraufwand abzugelten, wurde das Budget von Fr. 40'000 auf Fr. 45'000 angehoben.

2191.3612.00 Der Gemeindebeitrag an die Kreisschule aargauSüd für die Schulsozialarbeit an der Primarschule beträgt Fr. 54'500. Darin enthalten ist auch ein Zusatzpensum von 15 %.

2200.3614.00 Aktuell werden 4 Kinder (Vorjahr 6) in Schulheimen und 7 Kinder (Vorjahr 9) in Tagesschulen unterrichtet.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Nettoaufwand Budget 2021:	**Fr.**	**324‘120**
Nettoaufwand Budget 2020:	Fr.	327‘410
Nettoaufwand Rechnung 2019:	Fr.	300‘002

Kurz und bündig
Der Betriebsbeitrag an das Reg. Schwimmbad Mittleres Wynental beträgt Fr. 118‘240 und liegt damit rund Fr. 5‘000 höher als im Vorjahr. Das Schwimmbad plant, das Kassensystem sowie die Alarmierung der Wasseraufbereitung zu erneuern. Die restlichen Positionen liegen im Rahmen des Vorjahres.

3210.3612.00 Die Entschädigung an die Regionale Bibliothek liegt im Rahmen des Vorjahres.

3220.3636.00 Der Musikgesellschaft wird wiederum ein Betrag von Fr. 4'500 zugesprochen und der Jugendmusik Fr. 250.00.

32903632.00 Durch die Bevölkerungszunahme steigt auch der Beitrag an KUKUK von Fr. 4.00 pro Einwohner auf Fr. 13'200.

3410.3612.00 Der Betriebsbeitrag an das Regionale Schwimmbad Mittleres Wynental beträgt mutmasslich Fr. 118'240 (Vorjahr Fr. 113'050). Das Schwimmbad plant, das Kassensystem sowie die Alarmierung der Wasseraufbereitung zu erneuern. Die restlichen Positionen liegen im Rahmen des Vorjahres.

3420.3636.00 Die Ludothek wurde aufgelöst, wodurch der Gemeindebeitrag Fr. 0.45 pro EinwohnerIn entfällt.

4 Gesundheit

Nettoaufwand Budget 2021:	**Fr.**	**501‘250**
Nettoaufwand Budget 2020:	Fr.	502‘090
Nettoaufwand Rechnung 2019:	Fr.	458‘835

Kurz und bündig

Im Bereich der Restkostenfinanzierung der ambulanten sowie stationären Krankenpflege gehen wir von stagnierenden Kosten aus, da die Erfahrungswerte aufgrund der neuen Tarife noch fehlen. Der Beitrag an die Spitex wird von heute Fr. 39 wieder auf Fr. 36 pro EinwohnerIn gesenkt. Im stationären Bereich sind die MiGeL-Kosten in den Tarifen enthalten, im ambulanten Bereich hingegen müssen diese Kosten weiterhin von der Gemeinde übernommen werden.

4120.3631.00 Die Tarifordnung der Pflegefinanzierung wurde per 2020 angepasst. Die MiGeL-Kosten im stationären Bereich sind neu in den Tarifen enthalten. Diese werden durch den Kanton via Restkostenfinanzierung den Versicherern sowie den Gemeinden in Rechnung gestellt. Da die Erfahrungswerte bis heute fehlen, gehen wir von stagnierenden Kosten aus.

4210.3636.00 Die Beiträge an die Spitex werden von heute Fr. 39 wieder auf Fr. 36 pro EinwohnerIn gesenkt. Die MiGeL-Kosten sind im ambulanten Bereich nicht in den Tarifen enthalten und müssen von den Gemeinden weiterhin übernommen werden.

5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand Budget 2021:	**Fr.**	**2‘190‘310**
Nettoaufwand Budget 2020:	Fr.	1‘917‘670
Nettoaufwand Rechnung 2019:	Fr.	1‘947‘035

Kurz und bündig

Die Gesuche für Betreuungsgutscheine sind stark gestiegen. Im Budget 2021 ist für den Gemeindeanteil an der familienergänzenden Kinderbetreuung Fr. 60‘000 (Vorjahr Fr. 15‘000) erfasst. Der Kanton übernimmt die Kosten für Asylsuchende während fünf Jahren. Für diejenigen Asylsuchenden, welche mit der Flüchtlingswelle in den Jahren 2014 und 2015 in die Schweiz gekommen sind, ist diese Frist abgelaufen. Sie leben aber weiterhin in Unterkulm und sind auf Sozialhilfe angewiesen. Dadurch steigen die Sozialhilfekosten auf 1.4 Millionen Franken. Die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten steigen um rund Fr. 25‘000 auf Fr. 750‘500. Für die Übernahme von Verlustscheinen aus unbezahlten Krankenkassenprämien muss die Gemeinde Unterkulm muss mit Fr. 100‘000 rechnen.

5450.3130.00 Die Gemeinde Unterkulm beteiligt sich an den Kosten der familienergänzenden Kinderbetreuung mittels Betreuungsgutscheinen. Die Gesuche haben in den letzten Jahren stark zugenommen und sind im Budget mit Fr. 60'000 (Vorjahr 15'000) erfasst.

5720.3637.00 Der Kanton übernimmt die Kosten für Asylsuchende während fünf Jahren. Für diejenigen Asylsuchenden, welche mit der Flüchtlingswelle in den Jahren 2014 und 2015 in die Schweiz gekommen sind, ist diese Frist abgelaufen. Sie leben aber weiterhin in Unterkulm und sind auf Sozialhilfe angewiesen. Dadurch steigen die Sozialhilfekosten auf 1.4 Millionen Franken.

5720.4260.00 Durch Rückerstattungen von Krankenkassen, Nachzahlung von IV-Renten, Arbeitslosenentschädigungen, Lohnabtretungen sowie Rückerstattung von bezogener Sozialhilfe durch ehemalige Sozialhilfeempfänger erwarten wir für das Jahr 2021 Fr. 480'000.

5730.3637.00 Die rückläufigen Ausgaben sind auf die befristete Kostenübernahme des Bundes für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge zurückzuführen. Falls diese Flüchtlinge danach für ihren Lebensunterhalt weiterhin nicht aufkommen können, werden sie von der Sozialhilfe unterstützt und unter dem Konto 5720.3637.00 erfasst.

5730.4610.00 Bei den meisten Asylsuchenden ist die Kostenübernahmepflicht des Kantons abgelaufen.

5790.3631.00 Gemäss Information des Departements Bildung, Kultur und Sport hat die Gemeinde Unterkulm mit einer Übernahme der Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten in der Höhe von Fr. 750'500 (Vorjahr 725'300) zu rechnen.

5790.3637.00 Betreibungen von unbezahlten Krankenkassenprämien, welche ab 1. Januar 2018 eingeleitet wurden und mit einem Verlustschein enden, sind durch die Gemeinden mit einem Kostenanteil von 85 % zu übernehmen. Für das Jahr 2021 muss mit Fr. 100'000 gerechnet werden.

Gemäss Information der SVA Aargau können die Belastungen pro Jahr mit einer 10/40/40/10 Regel erwartet werden. Das heisst, für das Betreibungsjahr 2018 fallen 10 % der Kosten im Jahr 2019 an, 40 % im 2020, 40 % im 2021 und 10 % im 2022. Im Budget wird jeweils 85 % des von der SVA Aargau mitgeteilten Betrages eingestellt. Der nicht ausgeschöpfte Teil des Jahresbudgets wird für die Folgejahre als Rückstellung erfasst.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand Budget 2021:	**Fr.**	**675‘370**
Nettoaufwand Budget 2020:	Fr.	681‘350
Nettoaufwand Rechnung 2019:	Fr.	836‘374

Kurz und bündig
Insgesamt sinken die Nettoaufwendungen leicht auf Fr. 675‘370. Der grösste Anteil an diesen Kosten entfällt auf den Strassenunterhalt mit Fr. 186‘500, gefolgt vom Betriebs- und Verbrauchsmaterial mit Fr. 40‘100 sowie Strom für die Strassenbeleuchtung mit Fr. 18‘000.

6150.3101.00 Unter diesem Konto wird das Verbrauchsmaterial für den Strassenunterhalt erfasst sowie Streusalz, Robidog-Säcke und Blumen- oder Weihnachtsschmuck.

3150.3120.00 Für den Strom der Strassenbeleuchtung muss mit Fr. 18'000 gerechnet werden.

6150.3141.00 Unter Berücksichtigung des Investitionsbegriffes werden Sanierungsprojekte in der Investitionsrechnung budgetiert. Zum Strassenunterhalt gehört auch der Unterhalt der Strassenbeleuchtung, die Strassenmarkierung, die Schneeräumung sowie die Strassenentwässerung mit den entsprechenden Abwasserbenützungsgebühren.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand Budget 2021:	**Fr.**	**153‘100**
Nettoaufwand Budget 2020:	Fr.	167‘800
Nettoaufwand Rechnung 2019:	Fr.	100‘484

Kurz und bündig
Die Wasserversorgung plant, jährlich die ältesten Wasserzähler durch neue Wasserzähler zu ersetzen, welche per Funk ausgelesen werden können. Dafür sind im Budget Fr. 35‘000 vorgesehen. Die Abwasserbeseitigung muss die Sauberwasserleitung Gschneit mit Hochdruck reinigen lassen, was Kosten von Fr. 65‘000 verursacht. Die Gebühren bleiben für das Jahr 2021 unverändert. Die Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 41‘020 aus. Bei der Abwasserbeseitigung wird ein Aufwandüberschuss von Fr. 29‘350 erwartet und bei der Abfallwirtschaft ein Aufwandüberschuss von Fr. 24'420.

7101.3120.00 Die Stromkosten für die Pumpen und Reservoirs wurden anhand der Zahlen 2019 aktualisiert.

7101.3132.00 Für die Erarbeitung des Schutzzonenreglements wurden Fr. 6'500 ins Budget aufgenommen.

7101.3143.00 Der Budgetkredit beinhaltet den allgemeinen Leitungsunterhalt und den Hydranten-Service. Zusätzlich ist die Sanierung der Quellfassungen gemäss Schutzzonenreglement mit Fr. 15'000 vorgesehen.

7101.3151.00 Die Wasserversorgung plant, jährlich die ältesten Wasserzähler durch neue Wasserzähler zu ersetzen, welche per Funk ausgelesen werden können. Dafür sind im Budget Fr. 35‘000 vorgesehen.

7101.4240.00 Der Wasserzins beträgt für das Jahr 2021 unverändert Fr. 1.50/m^3.

7101.4409.01 Das erwartete Nettovermögen der Wasserversorgung per 31. Dezember 2020 beträgt Fr. 932‘600 und wird mit 0.05 % verzinst. Dies entspricht gerundet Fr. 500 (Gegenkonto 1.9610.3409.01).

7101.9010.00 Der Ertragsüberschuss der Wasserversorgung beträgt voraussichtlich Fr. 41‘020.

7201.3130.00 Mit Zbinden Geo wurde ein Wartungsvertrag für die Programme GemLIS/GEOVIEW abgeschlossen.

7201.3132.00 In den Honoraren ext. Berater sind zusätzlich Dienstleistungen für die Vorbereitung des generellen Entwässerungsplanes (GEP 2) von Fr. 10‘000 enthalten.

7201.3143.00 Die Hochdruckreinigung der Sauberwasserleitung Gschneit wurde mit Fr. 65‘000 budgetiert.

7201.3612.00 Der Betriebsbeitrag an die ARA ist wie im Vorjahr mit Fr. 9 pro EinwohnerIn erfasst. Massgebend für den Kostenteiler sind die Einwohnerzahl und die Betriebe mit stark belastetem Abwasser. Der Anteil der Gemeinde Unterkulm beträgt Fr. 222'000. Dies entspricht 37.8 % (Vorjahr 37.6 %).

7201.4240.00 Die Abwassergebühren sind unverändert mit Fr. 1.60/m^3 erfasst.

7201.4409.01 Das erwartete Nettovermögen der Abwasserbeseitigung beträgt per 31. Dezember 2020 2.96 Millionen Franken und wird mit 0.05 % verzinst. Dies entspricht gerundet Fr. 1'500 (Gegenkonto 1.9610.3409.01).

7201.9011.00 Der Aufwandüberschuss der Abwasserbeseitigung beträgt voraussichtlich Fr. 29‘350.

7301.3612.00 Der Betriebskostenanteil an die Kompostieranlage Zinggenacker berechnet sich aufgrund der angelieferten Menge. Der Anteil der Gemeinde Unterkulm beträgt gemäss Budget der Gemeinde Gränichen Fr. 30‘000.

7301.4260.00 Die Wertstoffpreise stagnieren auf tiefem Niveau. Das Budget entspricht den Erfahrungswerten der Vorjahre.

7301.4409.01 Das erwartete Nettovermögen der Abfallwirtschaft per 31. Dezember 2020 beträgt Fr. 142‘900 und wird mit 0.05 % verzinst. Dies entspricht gerundet Fr. 100 (Gegenkonto 1.9610.3409.01).

7301.9011.00 Bei der Abfallwirtschaft resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 24'420.

7500.3632.00 Die vorgesehenen Naturschutzmassnahmen werden mit einem Kantonsbeitrag subventioniert (Konto 7500.4631.00).

8 Volkswirtschaft

Nettoaufwand Budget 2021:	**Fr.**	**44‘280**
Nettoaufwand Budget 2020:	Fr.	51‘930
Nettoaufwand Rechnung 2019:	Fr.	39‘709

Kurz und bündig
Für die Weiterführung und die Umsetzung des Projekts "Forstbetrieb Wyna-Suhre" wurden je Fr. 3'000 budgetiert. Das Budget des gemeinsamen Forstbetriebes Gränichen-Unterkulm weist für Unterkulm aufgrund der Waldfläche einen Gemeindebeitrag von Fr. 17'600 und ein Defizit von Fr. 900 aus. Die Erlöse aus dem Holzverkauf sind aufgrund sinkender Preise weiterhin rückläufig. Von der AEW Energie AG wird eine Konzessionsgebühr von Fr. 75'000 erwartet.

8200.3000.00 Für die Weiterführung und die Umsetzung des Projekts "Forstbetrieb Wyna-Suhre" wurden je Fr. 3'000 budgetiert. Das Projekt beinhaltet die Erarbeitung der Grundlagen für die Zusammenarbeit der Forstbetriebe Gränichen, Unterkulm, Suhr und Buchs.

8200.3144.00 Bei der Fornachhütte muss der Brunnen saniert werden. Dafür wurden Fr. 2‘700 budgetiert.

8200.3612.00 Das Budget des gemeinsamen Forstbetriebes Gränichen-Unterkulm weist ein Defizit von Fr. 900 (Vorjahr Fr. 8‘400) zu Lasten der Gemeinde Unterkulm aus.

8200.3632.00 Der Gemeindeanteil am gemeinsamen Forstbetrieb Gränichen-Unterkulm beträgt für die Gemeinde Unterkulm aufgrund der Waldfläche Fr. 17'600.

8710.4120.00 Die Konzessionsentschädigung ist vom Umsatz der Netznutzung abhängig. Sie entspricht der Abgabe, die den Kunden im Gemeindegebiet in Rechnung gestellt wird.

8790.4250.00 Die E-Tankstelle liefert einen budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 240.

9 Finanzen und Steuern

Nettoertrag Budget 2021:	**Fr.**	**9‘635‘425**
Nettoertrag Budget 2020:	Fr.	9‘395‘410
Nettoertrag Rechnung 2019:	Fr.	9‘002‘285

Kurz und bündig

Das Steuerbudget basiert einerseits auf den Empfehlungen des Kantons Aargau und andererseits wurden auch die speziellen Gegebenheiten von Unterkulm sowie Vorjahresergebnisse berücksichtigt. Aufgrund dieser Angaben kann mit Einkommens- und Vermögenssteuern von Fr. 6‘170‘000 (Vorjahr Fr. 6‘102‘000) gerechnet werden. Die Quellensteuern wurden mit Fr. 100‘000 (Vorjahr Fr. 90‘000) budgetiert und die Aktiensteuern mit Fr. 200‘000 (Vorjahr Fr. 170‘000).

Zur Bewältigung ihrer Aufgaben ist die Gemeinde Unterkulm aufgrund der geringen Steuerkraft pro EinwohnerIn auf den kantonalen Finanzausgleich angewiesen. Dieser beträgt für das Jahr 2021 Fr. 2‘112'000. Im Zusammenhang mit der Optimierung der Aufgabenteilung und dem damit verbundenen Steuerfussabtausch erhält die Gemeinde Unterkulm zusätzlich zum Finanzausgleich einen Feinausgleich von Fr. 23 pro EinwohnerIn.

9100.xxxx.xx Der Kanton Aargau prognostiziert bei den natürlichen Personen ein Wachstum von -2.5 % und bei den juristischen Personen von -15.0 %. Aufgrund der Bautätigkeit und dem damit verbundenen Bevölkerungswachstum können diese negativen Aussichten jedoch aufgefangen werden. Die Berechnungen zeigen, dass mit Einkommens- und Vermögenssteuern von Fr. 6‘170‘000 (Vorjahr Fr. 6‘102‘000) gerechnet werden kann.

9100.4002.00 Aufgrund der Hochrechnung erwarten wir Quellensteuern von Fr. 100‘000 (Vorjahr Fr. 90‘000).

9100.4010.00 Bei den Aktiensteuern wird eine Zunahme von Fr. 30'000 auf Fr. 200'000 erwartet.

9101.4022.00 Die zu erwartenden Grundstückgewinnsteuern wurden aufgrund der Erfahrungswerte budgetiert.

9101.4024.00 Die Erbschafts- und Schenkungssteuern basieren auf einem Mittelwert der Vorjahre.

9300.4621.50 Grundlage für die Berechnung des neuen Finanzausgleichs sind grundsätzlich die Basiszahlen aus den Jahren 2017 bis 2019. Der Finanzausgleich setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammenzug Finanzausgleich	**2021**
Steuerkraftausgleich	906’000
Mindestausstattung	751’000
Bildungslastenausgleich	70’000
Soziallastenausgleich	385'000
Räumlich-struktureller Lastenausgleich	-
Beitrag Finanzausgleich 2021	**2‘112‘000**

9300.4621.60 Zusätzlich zum Finanzausgleich erhält die Gemeinde Unterkulm einen sogenannten "Feinausgleich" in der Höhe von rund Fr. 76’000, was Fr. 23 pro EinwohnerIn entspricht.

9610.3406.00 Für die aufgenommenen Darlehen werden Zinszahlungen von Fr. 22’900 fällig.

9990.9001.00 Das Budget weist einen Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 170’195 aus.

C) ZUR INVESTITIONSRECHNUNG

Einwohnergemeinde

FINANZIERUNGSAUSWEIS EINWOHNERGEMEINDE	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Investitionsausgaben	**-1‘990‘300**	-772'000	-1'722‘788
Investitionseinnahmen	**279‘000**	426‘000	0
Nettoinvestitionen	**-1‘711‘300**	**-346'000**	**-1‘722‘788**
Selbstfinanzierung	177‘305	141‘050	738‘519
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)	**-1‘533‘955**	**-204‘950**	**-984‘269**

Allgemeine Verwaltung

Um die Verwaltungsräumlichkeiten optimal auf die sich verändernden Anforderungen auszurichten, ist ein Umbau des Gemeindehauses angezeigt. Dazu wurde ein Planungskredit von Fr. 50‘000 eingestellt.

Bildung

Die Kreisschule aargauSüd plant den Ersatz der EDV-Anlage im Umfang von Fr. 125‘000. Der Gemeindeanteil für Unterkulm beträgt Fr. 15‘800. Für das Bezirksschulhaus ist ein Kühlsystem vorgesehen, was mit Fr. 385‘000 veranschlagt ist. Auch die Schulräumlichkeiten müssen den veränderten Anforderungen gerecht werden, optimal ausgenutzt werden können und eventuell erweitert werden. Für die nötigen Abklärungen ist ein Planungskredit Schulraumerweiterung von Fr. 65‘000 vorgesehen.

Verkehr

Für den Ausbau/Gehweg Böhlerstrasse West ist ein Beitrag von Fr. 117‘000 geplant und für die Eigentrassierung sowie den Böhlerknoten sind Fr. 192'000 vorgesehen. Die Federführung liegt bei beiden Projekten beim Kanton. Neben dem ordentlichen Rahmenkredit für den Strassenunterhalt von Fr. 60'000 sind auch Fr. 65'000 für den Belagseinbau Wannenhofstrasse Teil 4

budgetiert. Die Planung Erschliessung Feldmatt ist mit Fr. 100‘000 und die Ausführung Erschliessung Feldmatte mit Fr. 573‘000 veranschlagt.

Das Projekt Sanierung Meierhofstrasse wurde bereits an der Gemeindeversammlung vom 27. August 2020 zur Abstimmung gebracht, wird aber trotzdem die Investitionsrechnung 2021 tangieren. Diese Investition ist mit Fr. 279‘000 und die Investitionseinnahmen ebenfalls mit Fr. 279‘000 erfasst.

Das Bauamt benötigt ein neues Fahrzeug als Ersatz für das in die Jahre gekommene. Dafür wurde Fr. 65‘000 budgetiert.

Volkswirtschaft

Der Forstbetrieb Gränichen – Unterkulm benötigt zur effizienteren Aufgabenerfüllung einen Bagger. Der Gemeindeanteil für Unterkulm beträgt Fr. 23‘500.

Wasserwerk

FINANZIERUNGSAUSWEIS WASSERWERK	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Investitionsausgaben	-947’000	-847'000	-43’896
Investitionseinnahmen	40’000	190'000	63’063
Nettoinvestitionen	**-907’000**	**-657'000**	**19’167**
Selbstfinanzierung	128’000	154’675	181’453
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)	**-778’380**	**-502’325**	**200’620**

Neben dem ordentlichen Rahmenkredit für den Wasserleitungsbau sind für die Projektierung der Grundwasserfassung ebenfalls Fr. 100'000 vorgesehen. Daneben ist der Leitungsersatz an der Böhlerstrasse West mit Fr. 414'000 geplant.

Das Projekt Sanierung Meierhofstrasse wurde bereits an der Gemeindeversammlung vom 27. August 2020 zur Abstimmung gebracht, wird aber trotzdem die Investitionsrechnung 2021 tangieren. Diese Investition ist mit Fr. 333’000 erfasst.

Es werden Wasseranschlussgebühren von Fr. 40'000 erwartet.

Abwasserbeseitigung

FINANZIERUNGSAUSWEIS ABWASSERBESEITIGUNG	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Investitionsausgaben	-556’000	-350'000	-110’882
Investitionseinnahmen	479’700	556'000	142’524
Nettoinvestitionen	**-76’300**	**206'000**	**31’642**
Selbstfinanzierung	5’350	33’365	52’170
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)	**-70’950**	**239’365**	**83’813**

Es ist vorgesehen, das Gebiet Einschlag/Eingelände zu sanieren. Dafür sind Fr. 50'000 veranschlagt.

Das Projekt Sanierung Meierhofstrasse wurde bereits an der Gemeindeversammlung vom 27. August 2020 zur Abstimmung gebracht, wird aber trotzdem die Investitionsrechnung 2021 tangieren. Diese Investition ist mit Fr. 506’000 und die Investitionseinnahmen mit Fr. 379’700 erfasst.

Es werden Kanalisationsanschlussgebühren von Fr. 100'000 erwartet.

Abfallbewirtschaftung

FINANZIERUNGSAUSWEIS ABFALLWIRTSCHAFT	**Budget 2021**	**Budget 2020**	**Rechnung 2019**
Investitionsausgaben	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0
Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**
Selbstfinanzierung	-24'420	-23'680	-42'645
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)	**-24'420**	**-23'680**	**-42'645**

Da die Dienstleistungen für die Entsorgung, Verwertung und Verbrennung eingekauft werden, sind keine Investitionen nötig.